

Spendenaktion für Erdbebenopfer

Jugendliche der Realschule wollten dem Elend in Syrien und der Türkei nicht tatenlos zuschauen

Cuxhaven. Auf Initiative der Zehntklässlerinnen Leijla und Zoje und der Schülervvertretung der Realschule wurden kürzlich für den guten Zweck Brezeln und andere Backwaren gebacken und verkauft. Die Jugendlichen hatten einige Tage nach dem verheerenden Erdbeben in der Türkei und Syrien den Wunsch, eine Spendenaktion für die Erdbebenopfer ins Leben zu rufen. Denn

die erschütternden Bilder aus den Erdbebenregionen, die um die Welt gingen, ergriffen auch die jungen Menschen der RS Cuxhaven zutiefst.

Kurzfristig organisierten die Jugendlichen mit Unterstützung aus der Lehrer- und Elternschaft ein Büfett aus Laugengebäck. An zwei Tagen konnten die Mitglieder der Schulgemeinde warme Brezeln, Laugenstangen und di-

verse Süßwaren kaufen und eine freiwillige Spende hinterlassen.

Der Zulauf am kleinen Verkaufsstand war groß und die Hilfsbereitschaft ebenso. Schüler- sowie Lehrerschaft spendeten für die Opfer des Erdbebens. „Egal, ob kleine oder große Spende - jede Hilfe für die Erdbebenopfer zählt“, waren sich die Organisatoren einig. Die Schülervvertretung der Realschule Cux-

haven ist dankbar für alle Spenden. Durch die Spendenaktion konnte die Summe von 353,30 Euro eingesammelt werden. Das Geld wird an die Hilfsorganisation Deutsche Rote Kreuzes gespendet, deren Ziel es ist, eine noch effizientere Verwendung der Spendengelder zu erwirken und Menschen in Not gemeinsam, schnelle und koordinierte Hilfe zu leisten. (red)